



# KINDERRUNDGANG – TIERMOTIVE

\* Einfach sehenswert





Links:  
Universitätsgebäude  
mit Löwen



Links:  
Giebel des Haupt-  
hauses der Francke-  
schen Stiftungen



Links:  
Eselsbrunnen - ein  
Wahrzeichen der  
Stadt Halle (Saale)

### Liebe Kinder,

ist euch eigentlich schon mal aufgefallen, dass man schöne Tiere nicht nur im Zoo, sondern auch in der Stadt sehen kann?

Da meine ich nicht die vielen Hunde und Katzen, die auf der Straße laufen, sondern die Tiere, die an Gebäuden und Brunnen zu finden sind.

Ich werde euch heute an einige Stellen in der Innenstadt führen, wo solche Tiere aus Mörtel und Metall unsere Gebäude und Brunnen schmücken. Für den Rundgang, der ausschließlich über Straßenpflaster führt, werden 1 bis 2 Stunden benötigt.

Warum verzieren die Menschen ihre Häuser und Brunnen so gern auch mit Tierfiguren? Jeder Tierschmuck hat eine eigene Bedeutung, die wir uns heute an wichtigen Bauwerken der Stadt Halle (Saale) ansehen wollen.

Wir fahren mit der Straßenbahn zum Franckeplatz. Schaut euch doch einmal das Gebäude am Eingang der Franckeschen Stiftungen genau an, ja genau dort oben den Giebel.

**Was seht ihr?** » Richtige Antwort der Kinder: Vögel



Diese Vögel sollen Adler sein. Warum haben die Menschen ausgerechnet den Adler als Schmuck ausgewählt? Immerhin ist er nach dem Löwen das am zweithäufigsten verwendete Schmuckelement.

Die Menschen sehen im Adler Unsterblichkeit, Mut, Weitblick und Kraft. Wegen dieser Eigenschaften gilt der Adler unter den Tieren als König der Lüfte. Unsterblichkeit heißt: immer leben. Das Wort Mut kennt ihr sicher schon. Etwas tun, vor dem man eigentlich Angst hat, wie nachts im dunklen Zimmer allein schlafen. Das ist besonders mutig, wenn es draußen noch donnert und blitzt. Weitblick: hier sind die guten Augen des Adlers gemeint. Der Adler ist ein großer Vogel mit kräftigen Flügeln und scharfen Krallen, die andere Tiere einschüchtern.



Links:  
Verzierung am Stadt-  
haus der Stadt Halle  
(Saale)



Links:  
Verzierung der Fen-  
stersimse am Land-  
gericht



Links:  
Jugendstilgebäude -  
Ecke Moritzburgring/  
Große Ulrichstraße

Die Franckeschen Stiftungen wurden von August Hermann Francke gegründet. Francke wollte Kindern ohne Eltern (Waisen) ein Heim bieten, wo für das leibliche Wohl – Essen, Trinken, Schlafen, Kleiden – und das geistige Wohl – Bildung in der Schule und Beruf, sowie den Lutherischen Glauben gesorgt wird. Mit einer guten Ausbildung und einem festen Glauben, sollten diese Kinder später als Erwachsene in der Lage sein, alle Hürden des Lebens zu meistern. Sie sollten sich frei fühlen und nicht durch die Lebensumstände erdrückt.

Auch heute hilft Wissen, das Leben glücklich zu genießen. Wir eignen uns dieses Wissen in der Schule und Berufsausbildung oder sogar durch ein Studium an.

**Findet unter den Fotos das von den Franckeschen Stiftungen heraus! Welches Tier ziert die Fahne der Bundesrepublik? Zeichnet die Fahne der BRD!**

Vom Franckeplatz laufen wir die Rannische Straße bis zum Alten Markt entlang. Hier finden wir einen Brunnen. **Welches Tier könnt ihr am Brunnen entdecken?**

» Richtige Antwort der Kinder: Esel



Der Esel ist eigentlich nicht sehr beliebt. Er wird oft als einfältig, dumm und störrisch bezeichnet. Böse Menschen beschimpfen auch andere Menschen damit. In der Stadt Halle (Saale) hat dieses Tier, der Esel, eine besondere Bedeutung. Er spielt in einer Sage eine wichtige Rolle.

*Weil der Kaiser wegen Hochwasser einen anderen Weg in die Stadt Halle (Saale) nahm, lief über die mit Rosen geschmückten Wege ein Müllerbursche mit seinem Esel. Die Zuschauer sahen dies und fanden das so lustig, dass sie laut lachten.*

Der Brunnen zu dieser der Sage steht an einer wichtigen Stelle der Stadt Halle (Saale). Hier befand sich vor sehr vielen Jahren der Marktplatz von Halle. Noch heute erinnert der Name, Alter Markt, daran. Der Eselsbrunnen mit dem Esel der auf Rosen geht, ist nicht nur ein Wahrzeichen der Stadt Halle (Saale), sondern auch ein Preis für verdienstvolle Bürger. Bürger, die ehrenamtlich, Gutes tun, werden seit 2003 damit ausgezeichnet.

Ich habe 10 Bilder für euch ausgewählt, 5 davon zeigen die besuchten Bauwerke und 5 andere Gebäude mit Tieren. **Ordnet die Paare mit Fotos, die das gleiche Tier zeigen!**



Links:  
Schmuck am Tür-  
bogen Kleine Klaus-  
straße 2



Links:  
Drachenbrunnen ne-  
ben der Marktkirche



Links:  
Vergoldeter Adler an  
der Apotheke glei-  
chen Namens

Das beliebteste Tierschmuckelement ist der Löwe. Der Löwe wird als König der Tiere betrachtet. Ihm wird nachgesagt, dass sich schwächere Tiere ihm unterordnen. Löwen als Schmuckelemente an Bauwerken und sollen immer die Macht und Stärke der Eigentümer demonstrieren. Sie bieten aber auch den Bewohnern der Gebäude Schutz vor dem Bösen und Abwehr des Bösen.

Wir laufen vom Alten Markt die Schmeerstraße hoch zum heutigen Marktplatz. Gleich rechts fällt ein schön geschmücktes Gebäude auf. Schaut euch das Gebäude doch mal richtig an. **Welches Tier seht ihr hier?** » Richtige Antwort der Kinder: Löwen

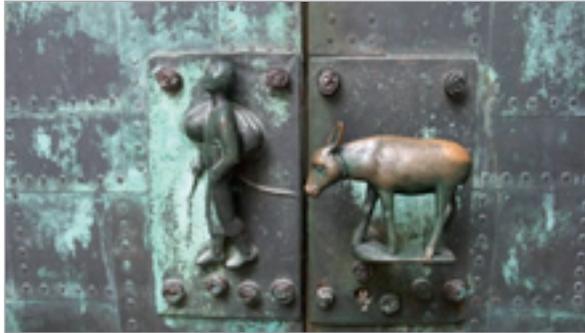


Wenn ihr schon einmal dort wart, habt ihr vielleicht auch schon Hochzeitsgesellschaften vor diesem Gebäude gesehen. Im Gebäude befindet sich ein Standesamt – hier kann man heiraten. In diesem Gebäude tagen aber auch die gewählten Stadträte der Stadt Halle (Saale). Sie legen ebenso fest, was in den nächsten Jahren für die Kinder der Stadt Halle (Saale) gemacht wird.

Als vor mehr als 100 Jahren das Stadthaus gebaut wurde, wählten die Bauherren den Löwen zur Demonstration der Macht der damaligen Fabrikbesitzer (Industriebürgertum der Gründerjahre). Noch heute sind die Löwen ein Zeichen für die Stadtmacht. Ihr findet Löwen noch an anderen Gebäuden der Stadt Halle (Saale), wie am Löwengebäude der Universität oder als Löwenköpfe an der Marienbibliothek und Spardabank oder an der Löwenapotheke. Für Kinder, die gern zeichnen, gibt es einige Blätter – Malen nach Zahlen an. **Welche Tiere habt ihr gemalt?**

Unser Weg geht weiter über die Gustav-Anlauf-Straße zum Hansering. Links der Anlaufstraße entdecken wir ein schön geschmücktes Gebäude, dessen Vorderseite besonders durch vergoldete Figuren unter den Fenstersimsen auffällt.

**Welche Tiere könnt ihr entdecken?** » Richtige Antwort der Kinder: Adler, Drachen, Schlangen



Links:  
**Türzierde an der Eingangstür der Ulrichs-kirche (Konzerthalle)**



Im Gebäude entscheiden Richter, ob sich die Menschen an die Gesetze oder Regeln halten. Wer gegen die Regeln verstößt, wird bestraft. Das kennt ihr doch sicher. Der böse Drache wird also in die Schranken verwiesen. Das Gebäude heißt übrigens Landgericht. Als ein Schmuckelement finden wir unter den Fenstersimsen, wie bereits erkannt auch Drachen. Drachen sind keine tatsächlich lebenden Tiere, sondern Märchen- oder Fabelwesen. Seht euch die Drachen doch einmal genau an! **Welche Tiere stecken im Drachen?**

» Richtige Antwort der Kinder: Vögel, Krokodile, Tiger

Der Drache ist also ein Mischwesen. Er stellt immer die Auseinandersetzung von Gut und Böse dar. **Wie wert sich der Drache?** » Richtige Antwort der Kinder: Feuer speien...

Vom Landgericht aus gehen wir die Rathausstraße in Richtung Marktplatz runter und laufen über den Markt zur Kleinen Klausstraße. Schaut euch mal das Haus Kleine Klausstraße 2 genauer an. **Ja, dort der Türbogen, was ist das denn?** » Richtige Antwort der Kinder: Ente, Gans

## Impressum

**Herausgeber:** Jugendwerkstatt „Frohe Zukunft“ Halle-Saalekreis e. V.  
(www.jw-frohe-zukunft.de)

**Redaktionsschluss:** 31. März 2014

**Weitere Wanderrouen finden Sie unter:**

www.jw-frohe-zukunft.de/service/downloads/wanderwege

**gefördert durch:** Jobcenter Halle (Saale)

**in Kooperation:** Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH

Der Herausgeber ist um die Richtigkeit und Aktualität der Angaben bemüht. Eine Haftung oder Gewähr für die Richtigkeit, Aktualität und Vollständigkeit der zur Verfügung gestellten Informationen und Daten ist jedoch ausgeschlossen. Verkehrssicherungspflicht und Haftung für die Benutzung der Anlagen richten sich nach den geltenden Vorschriften.

**Text und Fotos:** Rosemarie Hoffmann, Astrid Hutten

**Redaktionsschluss:** 31. März 2014

**Logo „Kind“ (Titelseite):** Astrid Hutten

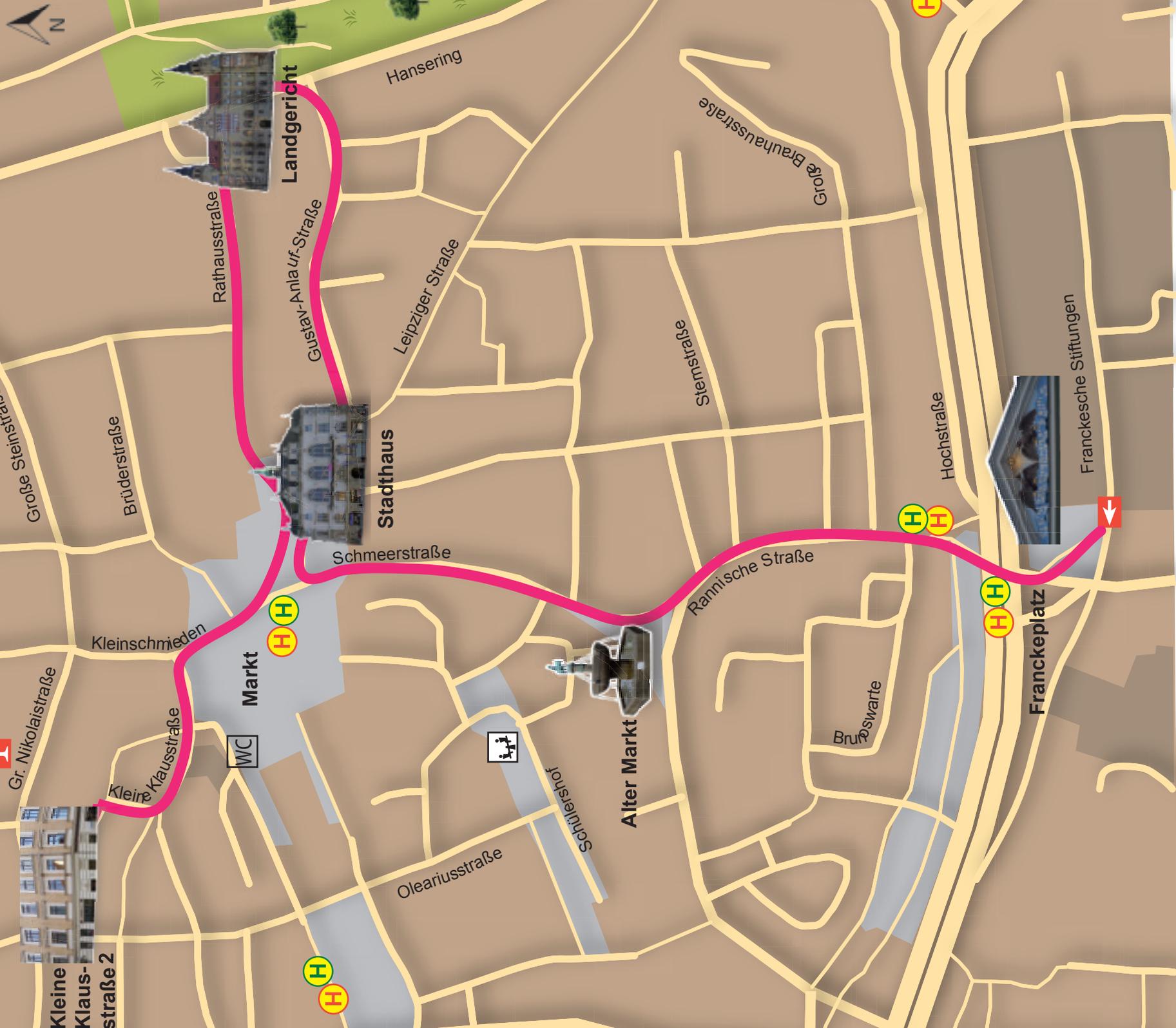


Es ist ein Schwan, wie der Spruch verrät. Mit dem Schwan haben die Menschen immer solche Eigenschaften, wie Anmut, Schönheit, Reinheit und Treue verbunden. Insbesondere der lange, schlanke Hals und das weiße Federkleid wurden bewundert. Wer kennt denn ein Märchen, wo ein Schwan vorkommt?

**Wie heißt das Märchen?** » Richtige Antwort der Kinder: Das hässliche Entlein

Im Märchen wird die Wandlung junger, grauer Höckerschwäne in erwachsene Schwäne mit strahlend weißem Federkleid erzählt. Schwäne wurden vor langer Zeit oft zur Bezeichnung von Gaststätten genommen oder als Verzierung für Bauwerke, Schmuck und Gegenstände des Jugendstils. **Wir wünschen euch viel Spaß beim Entdecken der tierischen Schönheiten der Stadt Halle (Saale)!**





Haltestelle Straßenbahn



Gaststätte, Restaurant



öffentliche Toilette



Ausgangspunkt



Haltestelle Bus



Spielplatz



Routenverlauf



Norden

